

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 112.

Sonntag den 15. Mai.

1864.

Das nächste Stück des Tageblatts wird Dienstag den 17. Mai ausgegeben.

## Wanderversammlungen in Halle.

In der vergangenen Woche haben die Papierfabrikanten aus Sachsen und Thüringen in Halle getagt, um gemeinsam über ihre Interessen zu berathen; einige Tage später hat, gleichfalls in unserer Stadt, ein Convent der Johanniter-Ritter der Provinz stattgefunden; nahe bevorstehend ist eine Zusammenkunft der Ingenieure aus der weiteren Umgegend sowie eine Generalversammlung der Aerzte und Apotheker des Regierungsbezirkes Merseburg. Wenn Halle schon jetzt der bequemst gelegene Ort für dergleichen Vereinigungen ist, so läßt sich erwarten, wie neulich in dem Bericht über die neugeplante Eisenbahn angedeutet wurde, daß nach Vollendung auch nur einer neuen Bahnstrecke die Stadt in Wahrheit der Mittelpunkt der Provinz werden, ja ihren Umkreis über diese Grenze hinaus noch erweitern wird.

Uebrigens stellt sich bei diesen Zusammenkünften eine nicht unwesentliche Veränderung zwischen früher und jetzt heraus, wenn man die verschiedenen Berufsarten ins Auge faßt. Vor 20 Jahren war Halle für die Fernerwohnenden nur als hervorragender Schulort der Anziehungspunkt; Lehrer pflegten hier mit Vorliebe ihre Beratungen abzuhalten. Heute scheinen diese unsere Stadt zu vermeiden, wie denn auch die große deutsche Philologenversammlung, die fast alle bedeutenden Städte des Vaterlandes besucht hat, noch nie in unsern Mauern getagt hat. Dagegen pflegt der landwirthschaftliche Centralverein, der allerdings seinen Sitz hier hat, seine Mitglieder hierher zu rufen, ebenso lehren naturwissenschaftliche Vereine, Bienenzüchter und Apotheker hier ein; im letztvergangenen Jahre hatten wir ungeachtet oder vielleicht wegen der Nähe von Leipzig eine Versammlung der nahewohnenden Buch-

händler. Nur die Künstler haben uns noch nicht in Masse besucht. Man steht aber, Halle ist nicht mehr bloß das Haupt und der Vorort der Wissenschaft in unserer Provinz; auch die praktischen und technischen Interessen finden hier ihre Rechnung.

Im Zusammenhange damit steht die Zunahme der in überraschend schneller Progression heraufgewachsenen kaufmännischen Firmen. Wie wird es nach einem Decennium mit der Einwohnerzahl stehen? Es giebt Manche, die eine rasche Steigerung derselben erwarten, wofern die in Aussicht stehenden Eisenbahnen wirklich zur Ausführung kommen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute:

**Ulrichsparochie:** Den 8. Mai der Königl. Postdirector Michaelis mit F. J. Haase. — Der Arbeiter Horst mit G. B. Köhler.

**Moritzparochie:** Den 8. Mai der Kaufmann Henze mit F. C. Arnold. — Den 10. der Königl. Postexpedient Diersch mit A. C. Ehrenkönig.

**Domkirche:** Den 8. Mai der Handarbeiter Busch mit Ch. F. B. Borsten.

**Katholische Kirche:** Den 3. April der Glaser Wüstefeld mit F. Näther. — Den 10. der Arbeiter Kohl mit M. A. Siebert. — Den 24. der Reservist Spindeldreher mit Ch. L. Dauer.

**Glauch:** Den 8. Mai der Fabrikarbeiter Zander mit A. Beier.

## Geborene:

**Marienparochie:** Den 16. Februar dem Maurer Schlag eine T., Anna Louise. — Den 17. März dem Zimmermann Fuhrmann ein S., Max Emil Ditto. — Den 20. dem Conditor Blau ein S., Carl Ludwig. — Den 25. dem Oberlehrer an der Töchter Schule des Waisenhauses Müller ein S., Carl Hugo Benjamin. — Den 15. April dem Schuhmachermeister Prasse eine T., Louise Pauline Clara. — Den 16. dem Metall-dreher Schwarz ein S., Albert Carl Louis Max August. — Den 25. dem Vicualienhändler Potzig ein S., Carl Friedrich. — Den 28. eine unehel. T., Wilhelmine Elisabeth.

**Ulrichsparochie:** Den 21. November 1863 dem Schuhmachermeister Wagner ein S., Robert Andreas Wilhelm. — Den 1. Februar 1864 dem Maurer Heicke ein S., unget. — Den 6. dem Schneidermeister Dehne eine T., unget. — Den 17. März dem Kaufmann Arnoldt eine T., Olga Anna Linna. — Den 24. dem Handarbeiter Kohlmann eine T., Marie Clara. — Den 14. April dem Barbierherrn Berner ein S., unget.

**Moritzparochie:** Den 5. März dem Herrenkleidermacher Dörting ein S., Louis Carl Paul. — Den 17. April eine unehel. T., Wilhelmine Auguste Clara. — Den 23. dem Diaconus zu St. Moritz Pinckernelle ein S., Johannes. **Entbindungs-Institut:** Den 5. Mai ein unehel. S., Friedrich Carl.

**Domkirche:** Den 25. März dem Königl. Banbeamten Benezet eine T., Gertrude Charlotte Wilhelmine Louise.

**Katholische Kirche:** Den 20. Februar dem Arbeiter Kolte ein S., Gustav Albert. — Den 21. dem Zimmermann Hartnuß ein S., Richard Franz. — Den 5. März dem Handarbeiter Walther eine T., Adolphine Louise. — Den 11. dem Sergeanten im Magdeb. Füß. Reg. Nr. 36 Seyfert ein S., August Carl Ditto. — Den 25. dem Modelltischler Scheibe eine T., Marie Christiane Caroline. — Den 29. dem Arbeiter Jung ein S., Heinrich. — Den 31. dem Zimmermann Schuhmann ein S., Paul. — Dem Kaufmann Grohmann eine T., Flora Minna. — Den 5. April dem Arbeiter Wachtel ein S., Ludwig.

**Neumarkt:** Den 18. März dem Handarbeiter Schauer eine T., Adele Hedwig Louise Henriette. — Den 31. dem Droschkentutscher Hofmüller ein S., Ferdinand Wilhelm August. — Den 2. April dem Cigarrenmacher Michaelis eine T.,

Elisette Alwine Anna. — Den 6. dem Fabrikarbeiter Pabst ein S., August Louis Paul. — Den 24. dem Diatar Brinner ein S., Max.

**Glauch:** Den 15. April dem Conditor Seraner ein S., Heinrich Paul.  
(Verzeichniß der Gestorbenen folgt.)

## Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Den 15. Mai (ersten Pfingstfeiertag) Nachmittags 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiter.

## Kirchen-Sache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden 16. Mai, als am zweiten Pfingstfeiertage**, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 10. Mai 1864.

## Der Gemeinde-Kirchenrath.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Ein **goldenes Medaillon** ist als gefunden hier abgegeben.

Der Eigenthümer wolle sich baldigst im **Polizei-Secretariate**, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 12. Mai 1864.

## Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

In dem Konkurse über den Nachlaß des verstorbenen Pfefferküchlers **Albert Frost** hier ist der Auctions-Commissar **Elste** als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 4. Mai 1864.

## Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

## Handelsregister.

## Kreis-Gericht Halle a/S.

Die im Firmenregister unter Nr. 295 eingetragene Zweigniederlassung **Louis Gaab** ist aufgehoben und daselbst gelöscht am **31. März 1864**.

**Eriester Apfelsinen und Citronen** in schöner Waare empfing und empfiehlt in Kisten billigt **Sermann Pröpper**, Leipzigerstraße 6.

## Nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Silbergroschen

1 Photographie-Album, nur 1 Sgr. 1 polirter Holzfederkasten, gefüllt mit 9 der unentbehrlichsten Schreibgegenstände für Schüler, wie Federhalter, Blei, Stahlfedern u. s. w., nur 9 Sgr. 1 Notizbuch mit Vergoldung, nur 4 Sgr. 1 Brieftasche, durchaus gutes Leder, nur 5 Sgr. 1 dauerhafte Schultasche, nur 5 Sgr. 1 elegante Schreibmappe, nur 1 Sgr. 1 Portemonnaie, durchaus gutes Leder mit Stahlbügel, nur 4 Sgr. 1 Portemonnaie aus acht Fuchsenleder (unverwüßlich), nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. 1 Leder-gürtel, nur 20 Sgr. 1 große dauerhafte Handreisetasche, nur 5 Sgr. 3 Stück Gummifämme, nur 5 Sgr. 3 Mäuschen Stahlperlen, nur 5 Sgr. 3 Stück der guten Adlerseifen (das Stück 8 Loth), nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. 1 moderner seidener Schlips, nur 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr. 1 baumwoll. Schlips, nur 25 Sgr. 1 Uhrkette aus Salmingold, nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. 1 Garibaldikette, nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. 1 Uhrkette aus Messing, nicht vergoldet, nur 5 Sgr. 1 vergoldete Uhrkette, nur 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr. 3 Stück Gummibälle, nur 5 Sgr. 1 Gummiball, 5 Zoll Durchmesser, nur 6 Sgr. 1 Photographie-Rahmen, nur 3 Sgr. 1 Photographie-Rahmen, 8 Zoll groß (zu ovalen Bildern), nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. das Duzend neu silberne Eßlöffel, stark u. gut, nur 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. 1 Duzend neu silberne Kaffeelöffel, stark u. gut, bei

**Nr. 2. L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.**

## 40. Gustav Pfahl, Schmeerstraße 40,

empfehl't gut assortirtes Lager von Filz- und Seidenhüten.

Alle Reparaturen von Hüten werden gefertigt bei **Pfahl, Schmeerstraße.**

## A u f g e p a ß t!

Zum Feste alle Sorten schöne Waare vorräthig bei **Fr. Thurm.**

5 Stück 6jährige Pferde, Prachtstücke, werden geschlachtet bei **Fr. Thurm.**

Moselwein, à Fl. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 10 Sgr., zu Maitrank und Tischwein ganz vorzüglich, bei **Fr. Wandermann, Königsstraße Nr. 27.**

2 Stuben nebst Kammern, möblirt, vermiethet an einzelne Herren **Königsstraße Nr. 27.**

Guter Sommerrock zu verk. **Ober-Steinstraße 28.**

3 Duzend Gartenkrüble verkauft **Breitenstraße 17.**

Köchinnen, Haus-, Vieh- und Kinder mädchen, Kellner, Kutscher, Hausburschen und Knechte sucht **Frau Schmeil, kl. Ulrichsstraße Nr. 8.**

Eine gesunde, kräft. Amme wünscht baldigst ein Unterkommen. Zu erfragen **Bölbergasse 1, 2 Tr.**

Ein Paar Torfmacher werden noch angenommen **Taubengasse Nr. 10.**

Torfmacher nebst Frau bei erhöhtem Lohn gesucht lange **Gasse Nr. 18. Brehme.**

Vom 3. Feiertage ab werden fortwährend Leute zum Weidenschälen angenommen; Frauen oder Männer von rüstiger Thätigkeit können im Accord hohen Lohn machen.

Halle, Weingärten. **Gehr. Glitsch.**

Ein anständiges junges Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht **Geißstraße Nr. 40.**

(.ggallis)

Einen kräftigen Arbeiter und dito Arbeiterin suchen **Fritsch, Schmidt & Co., Schmeerstraße Nr. 30.**

Ein zweiter Hausknecht erhält sogleich Stellung. **Gasthof zum „goldenen Herz.“**

Ein Kellner und eine Kellnerin werden den 2. Feiertag u. folg. Sonntage gesucht. Zu erfragen beim Kaufmann **Sonnemann, Glauch. Kirche.**

Mädchen und Frauen zum Fadern-Sortiren nehmen dauernd in Arbeit

**Keserstein & Sohn,**  
Gröllwitz bei Halle a/S.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht **Magdeburger Chaussee Nr. 3, parterre.**

Es wird ein gesittetes, williges Mädchen mit guten Attesten für alle Arbeit bei einer einzelnen Dame zum 1. Juli gesucht **Spize Nr. 20, 1 Tr.**

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Entrée, steht zu vermietten und kann zum 1. Juli bezogen werden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.



## Dampfschiff **Fortuna.**



Den 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag bei günstigem Wetter Luftfahrt nach **der Rabeninsel.** Abfahrt an den drei Tagen vom **Paradies** um 1 $\frac{1}{2}$  und 3 Uhr — 9 Uhr stündlich, von der **Rabeninsel** um 2 Uhr — 10 Uhr stündlich.



## Zur **Würfelwiese.**



Mittwoch den 18. Mai Luftfahrt von der **Würfelwiese** nach dem **Felsenburg-Keller** und der **Bergschenke.** Abfahrt von 2—8 Uhr stündlich. Einsteigeplatz unter der **Würfelwiese** bei Herrn **Schleusenmeister Glizsch.** Preis à Person pro Fahrt **1 Gr.**

### Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Sonntag den 15. Mai zur Eröffnung der Bühne:

#### Prolog.

Hierauf zum ersten Male: **Die Königin des Maies.** Schauspiel in 5 Akten von F. Trauen.

Montag den 16. Mai: **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Bendix.

Dienstag den 17. Mai: **Einer muß heirathen.** Original-Lustspiel in 1 Act von A. Wilhelm. Hierauf zum ersten Male: **Ich werde mit den Major einladen.** Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser. Zum Schluß: **Sermann u. Dorothea.** Liederspiel in 1 Act von Kalisch, Musik von A. Lang.

Billets für den Sperrsiß à 7 $\frac{1}{2}$  Gr. und ersten Platz à 5 Gr. sind bei den Herren **N. Schmidt u. Co.** (Cigarren-Handlung in der gr. Ulrichsstraße) und bei Herrn **Stoh** (Hutfabrikant in der Leipzigerstraße) zu jeder Vorstellung bis Nachmittags 5 Uhr zu haben. **Duzend-Billets** für den **ersten Platz, das Duzend à 1 Th. 18 Gr.**, die an der Kasse gegen numerirte Sitze für den ersten Platz umgewechselt werden, sind im Theater-Büreau, kl. Sandberg Nr. 20, zu haben.

Die Direction.

## Gesellschaft „**Frohsinn.**“

In **Wipplinger's Salon**

Montag den 16. Mai Ball mit Theater. Zur Aufführung kommt: **Die beiden Joseph.** Characterbild Joseph's II. Einlaßkarten bei Hrn. **C. Ehrhardt**, gr. Märkerstraße Nr. 2. Anfang Punkt 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Der Vorstand.**

Den 1. und 2. Feiertag früh **Speck- u. Maßkuchen** **Bemme'sche Bäckerei.**

## Arnoldt's Restauration,

kl. Sandberg Nr. 6,

empfehl't ächt bairisch Bier, etwas Delicïöses, Seidel 2 Gr., auch 1 Glas ff. **Thüringer Felsenkeller-Lagerbier**, Seidel 1 $\frac{1}{4}$  Gr. u. 1 Fl. **Trebnitzer Gose**, an Geschmack ausgezeichnet.

### Zur „guten Quelle.“

Während der Feiertage stets **frischen Maitränk**, gebraut aus einem feinen Gewächs u. **frischen Harz-Waldmeister.**

### Bürgergarten.

Heute den 1. Feiertag **Bockbier, frischen Mus- u. Kaffeekuchen, Maitränk** à Gl. 2 $\frac{1}{2}$  Gr.

## Preciosa.

Zum 3. Feiertag den 17. Mai Ball im Lokale des Herrn **Wipplinger**, **Nathhausgasse Nr. 7.** Anfang dess. 8 Uhr. Einlaßkarten sind durch die **Vorstandsmitglieder** zu empfangen.

## Euphrosina.

Dienstag als den 3. Feiertag Ball im Saale des **Kühlenbrunnen.** Anfang 7 Uhr. Karten sind zu haben bei Herrn **Naundorf**, Mittelstraße Nr. 4, und bei Herrn **Kittelmann**, Breitenstraße Nr. 27. Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

## Odeum.

Den 2. Feiertag **Tanzvergnügen und freie Nacht.**

## Eremitage.

Den 2. Pfingstfeiertag sowie **Knoblauchsmittwoch** **Tanz und freie Nacht**, wozu einladet **C. Freyer.**

Druck der **Wallenhaus-Buchdruckerei.**

(Beilage.)